



# Einladung zur Versammlung der Volksschulgemeinde

## *Budget 2019*

**Dienstag, 27. November 2018**  
um 20.00 Uhr  
Turnhalle Leimbach



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Dienstag, 27. November 2018, 20.00 Uhr, laden wir Sie in die Turnhalle Leimbach ein zur

## **Versammlung der Volksschulgemeinde Bürglen**

### ***Budget 2019***

#### **Traktanden Volksschulgemeinde:**

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei StimmenzählerInnen
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 02.05.2018
4. Jahresberichte der Schulleitungen
5. Finanzplan bis 2023
6. Budget 2019
7. Investitionen 2019
8. Ehrungen / Mitteilungen
9. Verschiedenes und Umfrage

Ihre Volksschulbehörde

#### **Shuttle-Bus zur Versammlung in Leimbach**

Zusteigeorte:	Parkplatz Rest. Stern, Moos, 8575 Istighofen	19:30 Uhr
	Schönholzer Carreisen, Wilerstrasse 1, 8575 Istighofen	19:35 Uhr
	Parkplatz Post Bürglen, Maurenstrasse, 8575 Bürglen	19:40 Uhr
	Restaurant Linde, 8584 Opfershofen	19:45 Uhr

Rückfahrt ca. 1/2 Std. nach Versammlungsende

Anmeldung bis spätestens Freitag 23. November 2018

Tel: 071 634 85 75 oder Mail: [info@schulebuerglen.ch](mailto:info@schulebuerglen.ch)

**Hinweis:** Die Platzzahl ist beschränkt. Daher ist das Angebot bevorzugt für Personen gedacht, welche sonst über keine Mitfahrgelegenheit verfügen.

## Inhaltsverzeichnis

### **Zu den Traktanden finden Sie folgende Informationen in dieser Botschaft:**

Protokoll der Schulgemeindeversammlung von 02.05.2018	Seite 5-6
Jahresbericht der Primarschulleitung	Seite 7-11
Jahresbericht der Sekundarschulleitung	Seite 12-15
Finanzplan mit Kennzahlen bis 2023	Seite 16-17
<b>Budget 2019    Ergebnis &amp; Anträge</b>	<b>Seite 18</b>
Budget 2019 - Gestufte Erfolgsrechnung	Seite 19
Budget 2019 - Zusammenfassung nach Funktionen	Seite 20-21
Budget 2019 - Detailzahlen nach Funktionen	Seite 23-39
Budget 2019 - Artengliederung	Seite 40-41
<b>Investitionen 2019</b>	<b>Seite 42-44</b>
Kontaktangaben / Telefonnummern Schuljahr 18/19	Seite 45
Ferienkalender bis 2022	Seite 46

# Traktandum 3: Protokoll der Schulgemeindeversammlung

**Dienstag, 02. Mai 2018, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bürglen**

Vorsitz Rolf Gmünder, Schulpräsident  
Protokoll Anita Marcelat  
Stimmberechtigte 35 von 2304  
Presse Monika Wick, Neuer Anzeiger und Thurgauer Zeitung

Versammlungsschluss 20.40 Uhr

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezählern
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 28.11.2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Finanzplan bis 2022
6. Rechnung 2017
7. Investitionen 2017
8. Mitteilungen / Ehrungen
9. Verschiedenes und Umfrage

### 1. Begrüssung

Präsident Rolf Gmünder begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Versammlung mit dem Hauptthema der Rechnung 2017.

Gäste ohne Stimmrecht sind: Fabian Traber, Philipp Frei.

Es gibt keine Einwände gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden stimmberechtigten Person.

Als Pressevertreter begrüsst Rolf Gmünder Frau Monika Wick und bedankt sich im Voraus für ihre neutrale Berichterstattung.

Der Präsident stellt fest, dass die Botschaft fristgerecht versandt worden ist. Zu den Traktanden gibt es keine Änderungsanträge.

Somit ist die Versammlung rechtmässig.

Es sind 35 stimmberechtigte Personen anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 18 Stimmen.

**Die Versammlung genehmigt die vorliegende Traktandenliste einstimmig.**

### 2. Wahl von zwei Stimmezählern

Als Stimmezähler werden Remo Marti und Christoph Martin aus dem Wahlbüro vorgeschlagen. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

### 3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 28. Nov. 2017

Es werden keine Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung gestellt. Es wird einstimmig genehmigt und Anita Marcelat verdankt.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Zum Bericht des Präsidenten kommen keine Fragen aus der Versammlung.

Ein ergänzender Gedanke des Präsidenten bezieht sich auf die Entwicklung der Schülerzahlen. Es wurde in den letzten Jahren und wird weiter in Bürglen rege gebaut. Es herrscht eine grosse Ungewissheit, was diese Bautätigkeit für Auswirkungen

haben wird auf die Schule Bürglen.

Der Bericht wird einstimmig mit kräftigem Applaus verdankt.

### 5. Finanzplan bis 2022

Das Eigenkapital bleibt bis 2022 mit rund 2.75 Mio Fr. hoch. Dies trotz der Steuerfussenkung, die in den kommenden Jahren den Aufwand gegenüber dem Ertrag höher ausfallen lassen wird.

Schulden sollen trotzdem weiterhin abgebaut werden. Das Verwaltungsvermögen nimmt Jahr für Jahr ab, neue Investitionen werden dazugeschrieben.

Die aktuelle Teilrevision im Kanton birgt noch viele Fragezeichen. Man weiss nicht, wie es im Finanzausgleich weitergeht.

300'000 Fr. sind für Investitionen in den nächsten Jahren eingerechnet.

Zu den Ausführungen des Präsidenten kommen keine Fragen aus der Versammlung.

### 6. Rechnung 2017

Rolf Gmünder gibt anfangs kurz einige Erläuterungen zur Rechnung 2017, bevor Christoph Bär diese etwas detaillierter ausführt.

Der höhere Betrag beim Aufwand geht auf ausserordentliche Einlagen in den Erneuerungsfonds zurück. Der effektive Betriebsaufwand wäre 1,35% tiefer als budgetiert.

Beim Ertrag gab es einerseits höhere Steuererträge, und ausserdem erhielt Bürglen höhere Pauschalansätze vom Kanton. Diese Anpassungen konnten fürs Budget nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechend fiel das Ergebnis um rund 380'000 Fr. besser aus als budgetiert und bedeutet einen Gewinn von 98'100 Fr.

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zur Rechnung 2017.

**Die vorliegende Rechnung 2017, die noch mit dem Steuerfuss von 102% berechnet wurde, wird einstimmig angenommen.**

## 7. Investitionsrechnung 2017

Peter Koch, Ressort Liegenschaften, erklärt kurz das Wichtigste zu den zwei geplanten Investitionen.

Die Sanierung des Vorplatzes bei der Mehrzweckhalle:

Die Kosten konnten schlussendlich viel tiefer gehalten werden.

Erneuerung der Informatik auf der Sekundarschule: Es gab massive Einsparungen bei den Dienstleistungen, da viele Arbeiten intern vergeben werden konnten.

Für die Renovation einer Wohnung nach einer Wohnungskündigung entnahm man Geld aus dem Erneuerungsfonds Baufolgekosten. Dafür braucht es keine Zustimmung der Versammlung.

Über die Hälfte aller Aufträge konnten an Firmen in Bürglen oder der näheren Umgebung vergeben werden. Insbesondere bei der Informatikhardware musste man zwei Importeure aus der Region Zürich berücksichtigen, da es keine «einheimische» Alternative gab.

**Die Abrechnung für den Vorplatz wird einstimmig genehmigt.**

**Die Abrechnung für die Erneuerung der Informatik auf der Sekundarschule wird einstimmig genehmigt.**

## 8. Ehrungen / Mitteilungen

Fünf Personen werden an dieser Rechnungsversammlung zu ihrem Jubiläum gratuliert:

Philipp Frei ist seit 15 Jahren für die Schule Bürglen tätig. Er kam 2003 als Klassenlehrer nach Bürglen, seit 2010 arbeitet er hier als Schulleiter.

Ruth Götsch ist bereits seit 25 Jahren als Hauswartin in Bürglen tätig.

Corinne Widmer ist als Primarlehrerin seit 25 Jahren in Bürglen im Einsatz.

Auch Barbara Götz feiert ihr 25jähriges Jubiläum als Lehrerin, seit 22 Jahren arbeitet sie für die Schule Bürglen.

Stefan Rimensberger blickt sogar auf ein 30jähriges Wirken als Hauswart vom Zeltli und den Sportanlagen zurück.

Rolf Gmünder und die ganze Behörde bedanken sich ganz herzlich bei allen Jubilaren für ihren Einsatz für unsere Schule und hoffen, auch weiterhin auf sie zählen zu können.

## 9. Verschiedenes und Umfrage

Anfang des Jahres gab es im Schlosshof ein spezielles Lichtspektakel an den alten Mauern. Den dabei entstandenen Film zeigt Rolf Gmünder an dieser Stelle.

Unsere Webseite aus dem Jahr 2009 wurde erneuert, da der Support schwierig wurde und sich die Technik in den vergangenen Jahren entwickelte. Nun ist unsere Webseite von allen technischen Geräten problemlos einsehbar.

Aus der Versammlung kommen keine Wortmeldungen und auch keine Einwände gegen die Versammlungsführung.

Um 20.40 Uhr schliesst Rolf Gmünder die Versammlung.



*Unter dem alten Bühnenboden kam noch einiges an Schlacke zum Vorschein. Diese wurde in den früheren Jahren als Isolations- und Füllmaterial verwendet.*



## Traktandum 4: Jahresbericht der Schulleitung Primarschule

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, beim Lesen des Jahresberichts 2017/2018 wünsche ich Ihnen einen abwechslungsreichen Einblick in den Zyklus 1 und 2 der Schule Bürglen.

### 1. Rund um die Welt

Das vergangene Schuljahr stand unter dem Motto «rund um die Welt». Ausschlaggebend für die Wahl des Jahresthemas war das anstehende **Musicalprojekt** des Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) des Standortes Bürglen. Das Traumfresserchen von Michael Ende wurde mit Unterstützung von Fachpersonen der Musikschule Weinfelden während des ganzen Jahres in zwei Wochenlektionen in den Bereichen Theater, Orchester, Tanz und Chor entwickelt und kam unter anderem bei der Schulschlussveranstaltung zur Aufführung.



Rund um den neuen **Lehrplan** geht es nach wie vor in der Schulentwicklung. Seit August 2017 ist dieser verbindlich mit einer Übergangsfrist von vier Jahren umzusetzen. Die überfachlichen Kompetenzen, eine hohe Schüleraktivität und die Differenzierung im Unterricht waren in diesem Jahr Entwicklungsschwerpunkte. Wohin uns die Reise mit der Beurteilung und den Zeugnissen führen wird, ist noch offen. Einige Anpassungen wurden vom Kanton bei der Zeugnisvorlage auf dieses Schuljahr bereits vorgenommen. Im Moment werden an verschiedenen Schulen über das vom Kanton entwickelte Beurteilungsformat Erfahrungen gesammelt. Ob und in welcher Form es zu weiteren Änderungen kommen wird, sollten wir im Schuljahr 2019/2020 erfahren.

### 2. Schülerschaft

300 Kinder gingen im Schuljahr 2017/2018 an



unserer Schule gemeinsam auf eine erlebnisreiche «Reise» und haben dabei viel entdeckt und gelernt. Mit 295 Kindern im Schuljahr 2018/2019 sinken die Zahlen durch Wohnortwechsel von Familien leicht, jedoch ist abzuwarten, ob in den etlichen Neubauten Familien mit Kindern einziehen werden. Mit dem Anstieg der **Schülerzahlen** auf bis zu 330 Kindern im Schuljahr 2021/2022 wird eine vorläufige Spitze erreicht werden. Aufgrund dessen und der Ungewissheit über mögliche Zuzüge laufen verschiedene Überlegungen, wie diese Anzahl Schülerinnen und Schülern im Zyklus 2 (3.-6. Klasse) aufgefangen werden können.

Seit diesem Schuljahr ist Fidibus an der Schlossgasse komplett ausgebaut. Nebst dem Kindergarten haben die 1.- und 2.-Klässler im oberen Stock den Unterricht besucht.

Die Schulstandorte in Istighofen und Leimbach sind im Verlaufe des Schuljahres in Bezug auf die Schülerzahlen konstant geblieben. Mit zahlreichen Neueintritten in die Basisstufe in den kommenden Jahren werden die Schülergruppen auch in den Aussenstandorten wachsen und eine beachtliche Grösse erreichen.

Das Angebot der **Schulsozialarbeit** hat sich im Schulalltag bereits fest verankert und wird rege genutzt. Im letzten Quartal dieses Schuljahres hat eine Umfrage zur Einführung der Schulsozialarbeit bei Eltern, Schülerinnen und Schülern und der Lehrerschaft stattgefunden. Über die Ergebnisse der Umfrage wird im Herbst 2018 informiert.

Aufs Schuljahr 2018/2019 wechseln 35 Schülerinnen und Schüler auf die Sekundarstufe. Ich wünsche ihnen weiterhin viele positive Lernerfahrungen und Erlebnisse in ihrer neuen Umgebung.

### 3. Lehrerschaft, Hausdienst

Übersicht von Lehrpersonen und Unterrichtsassistenten an unserer (Stand Aug. 2016) Primarschule:

	Bürglen	Istighofen	Leimbach	Gesamt
LPs Vollzeit ( über 90%)	11	1	1	13
LPs Teilzeit	10	4	2	16
Kleinpensum (unter 30%)	3	1	2	6
Unterrichtsassistenzen (UA)	10	1	1	12
Hausdienst	7	2	1	10
<b>Gesamt</b>	<b>41</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>57</b>

Lehrpersonen (LP), die an verschiedenen Schulorten arbeiten, sind an dem Ort gezählt, wo sie die meisten Lektionen erteilen.

Durch eine Pensionierung, Studiumsabsichten, Neuorientierungen und steigenden Schülerzahlen sind einige neue Lehrpersonen zum Team gestossen.

Für die Schule Bürglen starteten im Schuljahr 2017/2018 folgende Mitarbeiter:

**Marina Rutishauser** trat in die Fussstapfen von Doris Frei und übernahm im Team HOKUS die Stelle als Kindergärtnerin. Nach ihrer technischen Erstausbildung zur Augenoptikerin und achtjähriger Berufserfahrung besuchte sie die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen, die sie im Sommer 2017 abschloss.



**Eliane Germann** ist seit August 2017 in Leimbach als Fachlehrperson für Textiles Gestalten, Bildnerisches Gestalten und Bewegung und Sport tätig. Nach einer Familienpause und Stellvertretungen in der Volksschulgemeinde Bischofszell freute sie sich sehr auf den Start und die kreative Arbeit mit den Kindern.

**Irene Gerber** wohnt mit ihrer Familie seit August 2017 in Weinfelden. Nach einer Familienpause war sie seit 2006 mit Vikariaten und kleinen Teilpensum auf diversen Stufen im Schuldienst tätig. Sie übernahm ab dem neuen Schuljahr ein Teilpensum in der Lernlandschaft PING. Seit Februar unterrichtet sie in der Basisstufe Istighofen.



**Vanessa Betschart** übernahm die 1./2. Klasse im Unterrichtsteam HOKUS. Ihre Ausbildung als Primarlehrperson hatte sie 2015 an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen abgeschlossen. Nach einem Jahr im Ausland kehrte sie letzten Sommer in den Thurgau zurück.

Nach neun Jahren als Kindergartenlehrperson im Rorschacherberg in einem kleinen Pensum kehrte **Sibylle Bühler** auf den Schulstart wieder in den Thurgau zurück. Sie übernahm die Teilzeitstelle im Kindergarten FIDIBUS.



**Thomas Eilinger** trat als Klassenlehrer der 1. und 2. Klasse in Istighofen aufs neue Schuljahr in die Basisstufe ein. Nach zehn Jahren am oberen Zürichsee zog es ihn mit seiner Familie zurück in seine Heimat. Als erfahrener Unterstufenlehrer freute er sich sehr auf die neue Herausforderung in der Basisstufe.

Mit dem Endausbau von Fidibus – der 2. Klasse ab dem Schuljahr 2017/2018 – stiess **Gwendolyn Mösl** als Fachlehrperson für Textiles Gestalten zum Team. Sie übernahm ebenfalls die Lektionen auf der Sekundarschulstufe von Bea Rohr.



### Unterrichtsassistenzpersonen

Mit **Andrea Ziegler** und **Natascha Baumgartner** starteten zwei neue Unterrichtsassistentinnen im Hokus. Nach den Herbstferien hat uns Andrea Ziegler aufgrund Veränderungen im persönlichen Umfeld verlassen. **Dagmar Esposito** von Erlen trat ihre Nachfolge an. **Patricia Stoller** und **Regina Huber** unterstützen seit dem August 2017 das Team FIDBUS beim Wald- und Kochtag. **Alexandra Sievert** begann ihren Einsatz als Unterrichtsassistentin bei Schuljahresstart im Team PONG.

### Wechsel während des Schuljahres:

Aufgrund familiärer Veränderungen verliess uns **Thomas Eilinger** bereits nach einem Semester wieder. Die Umstände liessen keine befriedigende Stundenplanlösung zu, sodass wir uns auf die Suche einer Nachfolgeregelung machen mussten, welche sich als äusserst herausfordernd herausstellte. Nach einem intensiven Prozess bahnte sich für die Basisstufe Istighofen eine ausgezeichnete Lösung an: **Irene Gerber**, ausgestattet mit reichhaltiger Erfahrung im Zyklus 1, erklärte sich bereit, einen internen Wechsel zu machen. Die dadurch entstandene Lücke in der Lernlandschaft Ping konnte nach einer Überbrückungszeit mit **Bettina Renz** besetzt werden. Bettina Renz ist in Bürglen aufgewachsen. Nach ihrer Erstausbildung besuchte sie die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen. Das Studium schloss sie im Sommer 2013 ab und unterrichtete anschliessend im südlichen Thurgau.

Im zweiten Semester bezog **Carola Koch**, Ergänzungspensum im Team PONG, einen unbezahlten Urlaub. Die Stellvertretung übernahm **Lorenzo De Santis**.



### Folgende Mitarbeiter haben uns auf Ende des Schuljahres verlassen:

Nach zwei Jahren im Zyklus 2 in Istighofen zieht es **Flurin Hartmann** wieder in seine alte Heimat, das Appenzellerland. Ebenso hat Spanien **Vanessa Betschart** nicht mehr losgelassen. Sie wird im Schuljahr 2018/2019 an der Schweizer Schule in Madrid unterrichten. Ebenfalls nach einem Jahr verlässt uns **Sibylle Bühler**. An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön für das Engagement an der Schule Bürglen und für die Zukunft privat und beruflich alles Gute.

## **4. Schulbetrieb**

### **a) Unterricht & Entwicklung**

Über den Stand und die Themenschwerpunkte der Lehrpläneinführung konnten Sie bereits zu Beginn des Jahresberichts ein paar Zeilen lesen.

Traditionell startet die Primarschule mit ihrem ersten gemeinsamen **Arbeitstag** mittwochs in der letzten Sommerferienwoche. Unter dem Titel «Rund um Bürglen» besuchten wir gemeinsam unter fachkundiger Leitung von Pro Natura - Mitarbeitern verschiedene Schutzgebiete um Bürglen. Am zweiten Tag standen der neue Lehrplan, die Schulsozialarbeit und die Sicherheit im Zentrum. In gemischten Gruppen von Lehrpersonen des Kindergartens bis zur Sekundarschule wurden nebst den schulischen Inhalten die Erste Hilfe aufgefrischt und mit Unterstützung der Feuerwehr die Handhabung von Feuerlöscher und Löschdecke trainiert.

Unter der Anleitung von Frau Garcia vom Institut für interkulturelle Kommunikation beschäftigten wir uns im Frühjahr mit dem Thema «Deutsch als Zweitsprache im Regelunterricht». Die Weiterbildung war sehr bereichernd und erweiterte die Differenzierungsmöglichkeiten für den Unterricht.

Zwar haben wir das Kantonsprojekt **ICT in Primarschulen** im vergangenen Kalenderjahr erfolgreich abgeschlossen, jedoch steht mit dem neuen Fach «Medien und Informatik» eine nächste Erneuerung an. Sämtliche Lehrpersonen im Kanton haben in diesem Bereich eine Weiterbildung zu absolvieren. Je nach Unterrichtsstufe fällt diese unterschiedlich aus. Nach einer Bedarfsabklärung im vergangenen Schuljahr steht das Schuljahr 2018/2019 hauptsächlich im Zeichen der Medien- und Informatikweiterbildung. Gemeinsam mit der VSG Sulgen und der VSG Erlen entsteht ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot für all unsere Lehrpersonen. Mit den Weiterbildungsangeboten, den bereits regelmässig gemachten Erfahrungen im Unterricht und den gezielten Vorbereitungsarbeiten sehe ich der Einführung des neuen Fachs «Medien und Informatik» positiv entgegen. Nebst der Aufgabe, die Kinder auf einem guten Weg mit der digitalen Welt vertraut zu machen, wird der Auftrag, die reale Welt zu entdecken und Grunderfahrungen machen zu können, immer zentral bleiben. Dass eine Schnecke schleimt und dieser Schleim nicht einfach wieder von den Händen zu kriegen ist, muss real erlebt werden. Ein Tablet kann diese Erfahrung nicht bieten.

Das erste Jahr **Schwimmunterricht** ist Geschichte. Die 1./2.-Klässler von HOKUS, POKUS, FIDIBUS und von Istighofen/Leimbach besuchten in Blöcken von jeweils neun hintereinander folgenden Donnerstagen das Hallenbad in Weinfelden. Die Organisationsform hat sich bewährt und wird im kommenden Schuljahr in gleicher Weise fortgeführt.

## b) Anlässe

Besondere Ereignisse haben auch in diesem Schuljahr den Schulalltag geprägt und bleiben nebst dem Grossprojekt «Musical» in bester Erinnerung. Bereits der erste Schultag nach den Sommerferien brachte eine zusätzliche Spannung mit sich, als grosse Transporter mit dem Material für die Fernsehsendung «**Donnschtig-Jass**» auf die Schulplätze fuhren. Für die Kinder war es spannend, den Aufbau zu verfolgen. So wurde auch die Möglichkeit, am Mittwochmittag an einer Führung teilzunehmen und hinter die Kulissen schauen zu können, von den Schülerinnen und Schülern in einer grossen Anzahl genutzt. Für uns als Schule verliefen diese Tage doch mit der einen und anderen Überraschung, da die Durchführung ja erst eine Woche zuvor ausgejast wurde.



An dieser Stelle eine Auswahl der zahlreichen Anlässe, die das Schuljahr ebenfalls geprägt haben:

Im März besuchte uns „**Gustav**“. Der bekannte Musiker aus Fribourg begeisterte mit seinem musikalischen Spektrum, beeindruckte mit der Instrumentenvielfalt und brachte beschwingt allen Altersstufen die Französische Sprache etwas näher. Im Herbst verbrachte die Lernlandschaft Ping eine Lagerwoche in Vordemwald im Kanton Aargau. Das **Schneesportlager** der Lernlandschaften PONG und POING wurde in Engelberg durchgeführt. Die anfänglich positiven Schneeaussichten schwammen förmlich davon und die Improvisationskompetenz der Lehrpersonen wurde zu einem hohen Masse gefordert. Etwas schneesicherer hatten es die Schülerinnen und Schüler von Istighofen und Leimbach, welche ihre Lagertage in Sörenberg verbrachten.

Wie funktioniert ein **Flughafen**? Etliche Klassen im Zyklus 1 besuchten im Rahmen unseres Jahresthemas den Flughafen in Zürich. In den Schulzimmern wurden verschiedene Länder bereist und an einem Leseabend konnten mit Unterstützung von Eltern verschiedene Geschichten in unterschiedlichen Sprachen gehört werden. Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Istighofen gestalteten ein Fenster für den örtlichen **Adventskalender**, verbanden die Eröffnung mit der Senioren-Adventsfeier und einem selbst entwickelten Theater. In Leimbach studierten die Basisstufenkinder ein **Weihnachtstheater** ein. Musikalisch wurden sie von den Schülerinnen und Schülern aus dem Zyklus 2 unterstützt.



Projektwochen, Laternenumzüge, Besuche auf dem Bauernhof, Ausstellungen, Exkursion an den Rheinfall, Besuch im Gemeindehaus, Sackmesserkurs, ... und viele weitere erlebnisreiche Momente werden hoffentlich sämtlichen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

Nebst den Besuchstagen werden **Schulbesuche**, die jederzeit möglich sind, leider wenig genutzt. Die Unterrichtsteams HOKUS, POKUS und FIDIBUS haben **Elternkaffees** eingerichtet, welche in regelmässigen Abständen in ihren Räumlichkeiten stattfinden. Die Eltern, Grosseltern und schulinteressierte Personen können sich in einem Raum austauschen und haben die Möglichkeit vorgängig oder nach dem Treffen einen Einblick in den Schulalltag ihres Kindes zu bekommen.

Mit einer reichhaltigen Retrospektive auf die Projektstage präsentierten die Leimbacher Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten am **Schulschluss**. In Bürglen wurde am Schulschluss ein letztes Mal das Musical aufgeführt. Vorgängig wurden Häppchen aus aller Welt serviert. Diese wurden von den Kindern des Zyklus 1 zubereitet. In Istighofen drehte sich alles um den Bauernhof. In einem abwechslungsreichen Postenlauf konnte zum Beispiel die berühmte Nadel im Heuhaufen gesucht werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Grosseltern und weiteren Schulinteressierten, die mit ihrem Engagement die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen im Schulalltag und bei besonderen Anlässen unterstützt haben.



## Traktandum 4: Jahresbericht der Schulleitung Sekundarschule

### Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, beim Lesen des Jahresberichts 2017/2018 wünsche ich Ihnen viel Freude und einen guten Einblick in die Schule.

### 1. Heisst das moderne Werken nun «Informatik und Medien»?

Immer wieder lesen wir davon, dass Firmen händeringend nach Lehrlingen im handwerklichen/praktischen Bereich suchen. In Deutschland berichtete die Sendung «Report München» in einem Beitrag mit dem Titel «Meister statt Master: Deutschland braucht Facharbeiter» vom 29. Mai 2018 über die Folgen des Facharbeiter- und Lehrlingsmangels. In der Sendung werden viele Gründe für das Dilemma gesucht – so zum Beispiel die Vermutung, dass junge Menschen nicht mehr gerne körperlich hart arbeiten und vor allem bequemere Arbeitsplätze suchen.

Meiner Ansicht nach wird etwas Grundlegendes vergessen. Wenn ich heute beobachte, wie Jungen (und natürlich auch Mädchen) mit viel Aufwand tolle digitale Projekte verwirklichen, teilweise stundenlang Videos bearbeiten, Scripts schreiben, Abläufe programmieren und zusammenarbeiten – dann hat dies ähnlichen Charakter, wie dies früher praktische Arbeiten hatten. Früher war es vielleicht der Bau einer gemeinsamen Hütte, wo es Schleifen, Hobeln und Sägen brauchte oder bei der kreativen Gestaltung von Räumen und Dingen, wo es Malen, Schmücken und Formen angesagt war. Oder denken Sie an die Bastler, welche am Mofa herumschraubten oder mit elektrischen Geräten allerlei anstellten.

Heisst also das moderne Werken nun «Informatik und Medien»? Nein: Es ist einfach eine andere Art und Weise ebenso an Projekten zu arbeiten. Vielleicht sollten sich praktisch orientierte Lehrbetriebe eher darauf ausrichten, dass Jugendliche nicht nur an einem haptischen Gegenstand arbeiten wollen, sondern auch digitale Ambitionen haben. Es könnte uns am Ende vielleicht viel weiterbringen, die Chancen der Digitalisierung und der handwerklich-praktischen Arbeit unter eine Hut zu bringen. Aus diesem Grund haben die Schülerinnen und Schüler an der Schule beides: handwerkliche- und informationstechnische Basiskurse.

### 2. Schülerschaft

Nach wie vor befinden sich die **Schülerzahlen** an der Sekundarschule auf einem tiefen Niveau. Durch den Weggang des FCO-Campus ist die Schülerzahl noch einmal gesunken, sodass wir nur mehr ca. 140 Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule haben. Wir werden in den kommenden 4-5 Jahren weiterhin mit einer kleinen Sekundarschule leben müssen, ehe dann durch die grösseren Schülerzahlen im Ort wieder grössere Jahrgänge zur Schule kommen werden.

Die **Thurgauer Sport-Tagesschule** (TST) bleibt weiterhin in Bürglen und gibt talentierten Fussballerinnen und Fussballern die Möglichkeit, ihre Begabung neben dem Schulalltag unter einen Hut zu bringen.



### 3. Lehrerschaft, Hausdienst

Übersicht von Lehrpersonen und Lernlandschafts-Helfern an unserer Sekundarschule:

	Gesamt
LPs [LP = Lehrpersonen] Vollzeit (gleich oder grösser als 90%)	13
LPs Teilzeit	1
Kleinpensum (unter 30%)	4
Unterrichtsassistenzen (UA)	2
Hausdienst	2
<b>Gesamt</b>	<b>22</b>

Für die Schule Bürglen starteten in diesem Schuljahr folgende Mitarbeiter:



**Gwendolyn Möslar** ist ausgebildete TW-Lehrerin (TW = textiles Werken) für die Primar- und Sekundarstufe, die in Bürglen wohnt und hier gut verankert ist. In den letzten Jahren half sie immer wieder als Stellvertreterin in der Sekundar- sowie Primarschule aus und hat die beiden Basis-Lektionen im Bereich des textilen Gestaltens für unsere 7. Klässler übernommen.

**Martin Hirt** startete als Ausbildungstrainer an der Thurgauer Sporttagesschule. Martin Hirt verfügt über eine Trainerlizenz im Profibereich, ist ausgebildeter Sportlehrer und verfügt über jede Menge Erfahrungen bei der Ausbildung von Talenten (Ausbildungstrainer FCO-Campus, Trainer Frauen-Fussball, usw.). Wir sind überzeugt, dass die Schule mit Martin Hirt die qualitative Arbeit der Thurgauer Sport-Tagesschule stärkt.



**Alexandra Häseli** übernahm sukzessive mehr Lernlandschaftslektionen. Dort begleitet sie unsere Schülerinnen und Schüler und sorgt für eine gute Lernatmosphäre. Nach ihrer naturwissenschaftlichen Ausbildung und Erfahrung war sie längere Zeit ehrenamtlich im pädagogischen Bereich tätig.

Folgende Mitarbeiter haben uns auf Ende des Schuljahres verlassen:

**Nadja Zender** ...begleitete den FCO Campus nach St. Gallen.

**Hans Gallati** ...begleitete ebenso den FCO Campus nach St. Gallen.

**Hans Möckli** ...auch er begleitete den FCO Campus nach St. Gallen.

**Christiane Luz** ...nach der Geburt der Zwillinge hört sie an der Schule Bürglen auf.

**Melike Birbudak** ...zog ins Berner Seeland und ist dort an einer Schule tätig.

**Antonio Gonzales** ...hörte als Lernlandschaftsaufsicht auf.

**Beat Krucker** ...gibt neu an einer anderen Schule einzelne Lektionen.

**Andreas Grünenfelder** ...wird im Herbst 2018 Schulleiter in Romanshorn.

Allen ehemaligen Mitarbeitern wünsche ich bei ihren neuen Herausforderungen alles Gute und bedanke mich an dieser Stelle noch einmal für den Einsatz hier in Bürglen.

## 4. Schulbetrieb

### a) Unterricht & Entwicklung

Das Augenmerk der Schulleitungen (Primar- und Sekundarstufe) lag im Schuljahr 2017/18 im Bereich der überfachlichen Kompetenzen, der erhöhten Schüleraktivität (zum Beispiel durch kooperative Lernformen) sowie der Feedbackkultur und der Selbstreflexion.

**Feedbackkultur** beschreibt die Offenheit, die zwischen den Schülerinnen und Schülern aber auch in Richtung der Lehrperson gepflegt wird. Die Jugendlichen sollten sich sowohl gegenseitig als auch der Lehrperson Rückmeldungen geben und auch mit Feedback der anderen umgehen können.

Bei der **Selbstreflexion** geht es darum, solche Feedbacks und andere Erlebnisse zu verarbeiten und gewinnbringend einzuordnen. Häufig halten Schülerinnen und Schüler diese Reflexion im Lernjournal fest oder besprechen Situationen mit dem Coach (Lehrer) im Coachinggespräch.

Bei der **erhöhten Schüleraktivität** ging es darum, sich bewusst für Lernformen zu entscheiden, bei denen die Schülerinnen und Schüler aktiviert bleiben. Dies kann man zum Beispiel gut mit kooperativen Lernformen erreichen, weil die Schülerinnen und Schüler nach einer Phase des Denkens/Lernens immer wieder Zeit haben, das Gelernte auszutauschen und die Ergebnisse den anderen zu präsentieren.

Die **überfachlichen Kompetenzen** beschreiben neben den strategischen Aspekten des Lernens vor allem auch den Umgang miteinander (Sozialkompetenz) und den Umgang mit eigenen Hindernissen (Frustration, Motivation, Müdigkeit, usw. → Persönlichkeitskompetenz). Diese Bereiche nennen wir «überfachlich», weil man diese Fähigkeiten in allen Fächern und Lebensbereichen gut gebrauchen kann.

Als Schulleiter konnte ich viele dieser Ziele umgesetzt erleben und wahrnehmen. Da alle Lehrpersonen fixe Coachgespräche führen und unsere Jugendlichen aktiv bei Standortgesprächen mit den Eltern einbinden, erhalten auch die Erziehungsberechtigten einen Einblick in die Entwicklung ihrer Sprösslinge. Viele Eltern staunen dann beim Standortgespräch über die Fähigkeiten der eigenen Kinder – zumal sie ein solches Verhalten zu Hause nicht immer zeigen.

### b) Anlässe

Ende September war für die meisten Jugendlichen die obligatorische Zahnuntersuchung in Weinfelden – diesen Termin nutzte der zweite Jahrgang, um die Berufsmesse in Weinfelden zu besuchen. Beim **Berufswahlparcours** im November konnten dieselben Schülerinnen und Schüler dann einen Einblick in die regionale Berufswelt und deren Tätigkeiten erhalten. Neben der Chance in Betriebe vor Ort hinein zu schnuppern, kommen die Jugendlichen mit Berufsleuten aus der Region in Kontakt. Es ist danach für die Schülerinnen und Schüler einfacher, sich bei den hiesigen Unternehmen auf eine Lehrstelle hin zu bewerben.



Im Oktober wurde die Sekundarschule Bürglen im Zuge eines Buches zur Begabungsförderung als innovative Schule in der Schweiz portraitiert. Die Sekundarschule Bürglen wurde vom **LISSA-Preis** für ihre Leistungen geehrt. Den Film können Sie sich in Youtube ansehen, wenn Sie die Begriffe *Schule Bürglen* und *Lissa-Preis* eingeben.



Nach dem eventuell vorerst letzten Weihnachtsmarkt in Bürglen, dem Weihnachtskonzert und den Weihnachtsferien startete Ende Januar die **Sonderwoche 2**. Die einen gehen ins «Oberland» nach Celerina (Skilager), andere besuchen das «Unterland» hier in Bürglen (Projektwoche).

Über das ganze Schuljahr verteilt fanden mehrere **Sportanlässe** wie der CS-Cup und Handball- und Unihockeyturniere statt. Lehrpersonen der Jahrgangsteams begleiteten zu diesen Anlässen jeweils eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler, welche sich freiwillig für ein solches Turnier angemeldet hatten. Die Schule Bürglen selbst organisierte den CS-Cup für alle Knaben der 7. Klasse aus dem Kanton Thurgau. Dieses Turnier wird traditionell in Weinfeldern durchgeführt, weil wir dort mehrere Spielfelder zur Verfügung haben. Schiedsrichter sind TST-Spieler aus dem 3. Jahrgang unserer Schule.

Im Frühjahr fand die 3. Sonderwoche statt, bei der jedes Jahrgangsteam unterschiedliche Schwerpunkte legte. Schülerinnen und Schüler des dritten Jahrgangs schlossen in dieser Woche ihre Projektarbeiten ab und mussten diese dann vor einer Jury präsentieren. Am **Besuchstag** präsentierten die Schülerinnen und Schüler die Projekte den Eltern und stellten einzelne Produkte aus.

Den **Abschluss** des Schuljahres bilden die Abschlussreisen, bzw. das Schlusslager. Der 3. Jahrgang war im Pfadiheim in Uster und machte diverse Tagesausflüge ehe am Freitag noch beim kantonalen Turnfest mitgearbeitet wurde. Das Lager zeigte, dass die Schülerinnen und Schüler miteinander sehr gut umgehen und auch noch am Ende der Sekundarschule für eine Freiwilligenarbeit (Turnfest) zu gewinnen sind.

## **5. Ausblick**

Für das Schuljahr 2018/19 planen wir im Stundenplan eine Anpassung der starren 45-Minuten-Lektionen zugunsten von anderen Zeiteinheiten. Wir möchten vermehrt gute Unterrichtsblöcke zusammenhängen und den Tag anders rhythmisieren. Diese Anpassung soll dazu führen, dass strebsame Schülerinnen und Schüler durch sogenannte «Flex-Einheiten» mehr Einfluss auf Randzeiten an der Schule haben – also auch einmal später kommen oder früher gehen können, wenn die Arbeit getan ist. So ergibt sich durch eine gute Arbeitshaltung ein realer Vorteil, der auch die anderen Schüler motivieren kann, zielstrebig unterwegs zu sein.

Wir werden die Veränderungen genau miteinander analysieren und sind auf Fehler oder Stolpersteine gefasst – diese geben uns die Chance, weitere gute Entwicklungen in die Wege zu leiten. Diese Haltung soll auch gegenüber unserer jugendlichen Schülerschaft gelten: Fehler gehören zum Leben – es kommt darauf an, was man aus ihnen macht.

## **6. Schlusswort**

In diesem Jahr durfte ich ein kleines Jubiläum feiern, da ich nun schon 15 Jahre in Bürglen tätig bin. Tatsächlich konnte ich bereits 2001 bei einer Stellvertretung einen guten Einblick in die Schule Bürglen erhalten. Damals ist mir eine Sache sofort aufgefallen: Das Verhältnis von Lehrpersonen zu Schülerinnen und Schüler. Es wurde viel mehr Wert gelegt auf einen guten und offenen Umgang als an vielen anderen Schulen, die ich zuvor erleben konnte.

Die Art und Weise, wie Lehrpersonen mit Schülerinnen und Schülern über alltägliche Dinge aber auch das Lernen sprachen, imponierte mir. Hinzu kam das gute Miteinander der Lehrpersonen untereinander. So fiel mir die Entscheidung leicht, ab 2003 fix nach Bürglen zu kommen – ohne zu wissen, was ich in den kommenden 15 Jahren hier erleben darf.

Als mit Bettina Renz eine meiner ersten Schülerinnen hier in Bürglen an der Primarschule als Lehrperson startete, freute mich dies ganz besonders ... schön, dürfen wir diesen positiven «Return of Investment» auf diese Weise erleben.

Philipp Frei, Schulleiter Sekundarschule

## Traktandum 5 - FINANZPLAN bis 2023

	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan (Beträge in 1'000)			
				2020	2021	2022	2023
Betriebsaufwand	9'054'461	8'940'750	8'763'050	8'815	8'940	9'065	9'242
Betriebsertrag	9'125'563	8'723'250	8'548'900	8'679	8'755	9'100	9'361
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>71'102</b>	<b>-217'500</b>	<b>-214'150</b>	<b>-136</b>	<b>-184</b>	<b>35</b>	<b>119</b>
Finanzaufwand	32'325	33'450	33'550	35	41	47	53
Finanzertrag	85'972	90'65	90'600	85	85	85	85
<b>Ergebnis Finanzierung</b>	<b>53'647</b>	<b>57'200</b>	<b>57'050</b>	<b>50</b>	<b>44</b>	<b>38</b>	<b>32</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>124'750</b>	<b>-160'300</b>	<b>-157'100</b>	<b>-86</b>	<b>-140</b>	<b>73</b>	<b>151</b>
Ausserordentlicher Aufwand	26'660	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-26'660</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>98'089</b>	<b>-160'300</b>	<b>-157'100</b>	<b>-86</b>	<b>-140</b>	<b>73</b>	<b>151</b>
Steuerfuss	102%	99%	99%	99%	99%	99%	99%
Verwaltungsvermögen	4'480'508	4'342'508	4'420'000	4'300	4'180	4'060	3'940
Langfristige Schulden	5'550'000	4'950'000	4'950'000	4'830	4'710	4'590	4'470
Nettoinvestitionen	278'332	270'000	418'000	300	300	300	300
Eigenkapital (ohne Zweckbind.)	3'683'402	3'781'491	3'621'191	3'463	3'391	3'266	3'354
<b>Kennzahlen:</b>							
Bilanzsituation	61%	59%	55%	52%	50%	47%	48%
Eigenkapitaldeckungsgrad	41%	42%	41%	39%	38%	36%	36%
Nettoschuld pro Einwohner	120	119	183	0	0	0	0
Bruttoverschuldungsanteil	62%	58%	58%	56%	54%	51%	48%
Nettoverschuldungsquotient	7%	7%	11%	0%	0%	0%	0%
Selbstfinanzierungsgrad	249%	81%	67%	111%	93%	164%	190%
Selbstfinanzierungsanteil	8%	2%	3%	4%	3%	6%	6%
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.2%	0.2%	0.3%	0.3%	0.3%
Kapitaldienstanteil	4.7%	4.8%	5.3%	5.1%	5.1%	5.0%	4.9%
Investitionsanteil	3.0%	2.9%	4.5%	3.3%	3.3%	3.2%	3.1%

In diesem gestrafften Finanzplan sind die wichtigsten Zahlen aufgelistet. Er zeigt die Entwicklung auf und weist auf mögliche Tendenzen hin. Der Finanzplan ist für die Schulbehörde ein wichtiges Planungsinstrument für ihre längerfristigen strategischen Entscheide.

Der Finanzplan hat keine rechtliche Verbindlichkeit.

Bezüglich der mittelfristigen Prognosen ist zu bedenken, dass per 1.1.2021 die aktuell in Diskussion befindliche Teilrevision des Beitragsgesetzes in Kraft sein wird. Stand heute sind die Auswirkungen auf unsere Schule noch offen.

## Erklärungen zu den Finanzkennzahlen

### **Bilanzsituation** (*Eigenkapital zu Steuerkraft*)

Aussage: Schwankungsreserve  
Richtwerte: Bis 20% zweckmässig, jedoch abhängig von Steuerkraft

### **Eigenkapitaldeckungsgrad** (*Eigenkapital zu laufendem Aufwand*)

Aussage: Schwankungsreserve  
Richtwerte: Bis 30% zweckmässig (bis 40% inkl. Erneuerungsfonds Baufolgekosten)

### **Nettoschuld** (*Fremdkapital-Finanzvermögen*) **pro Einwohner**

Aussage: Verschuldungsniveau  
Richtwerte: Bis Fr. 1'000 = geringe Verschuldung

### **Bruttoverschuldungsanteil** (*Bruttoschulden zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Verschuldungssituation bezüglich Ertrag  
Richtwerte: > 200% = kritisch

### **Nettoverschuldungsquotient** (*Nettoschuld zu Steuerertrag*)

Aussage: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen.  
Richtwerte: bis 100% gut, bis 150% mittel  
Ab 200% Überschuldung -> Massnahmen zur Begrenzung

### **Selbstfinanzierungsgrad** (*Selbstfinanzierung zu Nettoinvestition*)

Aussage: Anteil der Nettoinvestition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.  
Richtwerte: Normalfall 80 - 100%,  
Bei Schulgemeinden durch azyklische Investitionen schwankend.

### **Selbstfinanzierungsanteil** (*Selbstfinanzierung zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Investitionsmöglichkeiten  
Richtwerte: Ab 20% = gut

### **Zinsbelastungsanteil** (*Nettozins zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand.  
Richtwerte: Bis 4% geringe Belastung.

### **Kapitaldienstanteil** (*Nettozins + Abschreibungen zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Finanzieller Spielraum der Schulgemeinde  
Richtwerte: Bis 5% geringe Belastung.

### **Investitionsanteil**

Aussage: Aktivität im Bereich der Investitionen  
Richtwerte: 10 - 20% mittel

## Traktandum 6: Budget 2019

### Anträge und Genehmigung

Das Budget 2019 steht auf der Website der Schule [www.schulebuerglen.ch](http://www.schulebuerglen.ch) als PDF-Download zur Verfügung.

#### Kurzkommentar

**Das Budget 2019** wird mit einem **Verlust von Fr. 157'100** vorgelegt. Grundlage ist der aktuelle Steuerfuss von 99%.

Die Lohnanpassungen sind gemäss Vorgaben des Kantons eingerechnet. Die Teuerung beträgt voraussichtlich 0.3% und wird im Dezember vom Grossen Rat abschliessend beschlossen.

Der **betriebliche Aufwand** enthält Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen, Einlagen in Fonds sowie Entschädigungen an Gemeinden und Schulgemeinden und ist gegenüber dem Budget 2018 rund Fr. 177'700 oder 2.0% tiefer veranschlagt. Im Budget 2018 war der FCO Campus noch bis Sommer im Budget berücksichtigt.

Der **betriebliche Ertrag** umfasst Steuern, Entgelte, Schulgelder und Kantonsbeiträge und ist rund Fr. 174'350 oder 2.0% tiefer berechnet. Wie beim Aufwand waren ertragsseitig die Schulgelder der ausserkantonalen Sportschüler für ein halbes Jahr im Budget 2018 enthalten.

Beim **Finanzergebnis** bewegen wir uns im bisherigen Rahmen, weiterhin sind die Zinskosten tief.

*Hinweis: Unser langjähriger Softwareanbieter für Fibu, Kreditoren und Lohn hat altershalber sein Geschäft aufgegeben und den Support eingestellt. Aus diesem Grund mussten wir die gesamte Buchhaltung auf die vom Kanton angebotene Abacus-Lösung umstellen. Durch diese Umstellung ist es in einigen Kontierungen zu kleinen Anpassungen gekommen.*

### Anträge der Schulbehörde

Die Schulbehörde beantragt das Budget 2019 wie folgt zu genehmigen:

<b>1. Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Fr. 8'796'600.00</b>
	<b>Ertrag</b>	<b>Fr. 8'639'500.00</b>
	<b>Verlust</b>	<b><u>Fr. 157'100.00</u></b>
<b>2. Investitionskredite</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Fr. 418'000.00</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>Fr. 0.00</b>
	<b>Nettoinvestition</b>	<b><u>Fr. 418'000.00</u></b>
<b>3. Steuerfuss</b>	<b>99% (unverändert)</b>	

## Gestufte Erfolgsrechnung - Budget 2019

### Nach zweistelliger Artengliederung

Beträge auf 1.-- gerundet

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>						
30 Personalaufwand	6'771'130		7'000'320		7'019'437	
31 Sachaufwand	1'358'870		1'336'860		1'234'516	
33 Abschreibungen	437'500		408'000		415'831	
35 Einlagen Fonds	500		500		186'468	
36 Transferaufwand	195'050		195'070		198'209	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>8'763'050</b>		<b>8'940'750</b>		<b>9'054'461</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>						
40 Fiskalertrag		6'557'000		6'135'000		6'518'147
42 Entgelte		72'550		81'900		115'039
43 Verschiedene Erträge		31'500		23'400		30'536
45 Entnahme aus Fonds				30'000		6'587
46 Transferertrag		1'887'850		2'452'950		2'455'254
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>8'548'900</b>		<b>8'723'250</b>		<b>9'125'563</b>
<b>Total Betrieb</b>	<b>8'763'050</b>	<b>8'548'900</b>	<b>8'940'750</b>	<b>8'723'250</b>	<b>9'054'461</b>	<b>9'125'563</b>
<b>NETTOERGEBNIS BETRIEB</b>		<b>- 214'150</b>		<b>- 217'500</b>		<b>71'102</b>
34 Finanzaufwand	33'550		33'450		32'325	
44 Finanzertrag		90'600		90'650		85'972
<b>Ergebnis Finanzierung</b>	<b>57'050</b>		<b>57'200</b>		<b>53'647</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>8'796'600</b>	<b>8'639'500</b>	<b>9'006'200</b>	<b>8'813'900</b>	<b>9'086'786</b>	<b>9'211'535</b>
<b>NETTOERGEBNIS</b>		<b>- 157'100</b>		<b>- 160'300</b>		<b>124'749</b>
38 Ausserordentl. Aufwand					26'660	
48 Ausserordentl. Ertrag						
<b>Ausserordentl. Ergebnis</b>					<b>- 26'660</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>8'796'600</b>	<b>8'639'500</b>	<b>8'974'200</b>	<b>8'813'900</b>	<b>9'113'446</b>	<b>9'211'535</b>
<b>Erfolg</b>					<b>98'089</b>	
<b>Verlust</b>		<b>157'100</b>		<b>160'300</b>		
	<b>8'796'600</b>	<b>8'796'600</b>	<b>8'974'200</b>	<b>8'974'200</b>	<b>9'211'535</b>	<b>9'211'535</b>

## Budget 2019 - Zusammenzug

### Funktionale Gliederung

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>15'200</b>		<b>14'700</b>	
0110 Legislative	15'200		14'700	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>8'644'150</b>	<b>361'800</b>	<b>8'834'050</b>	<b>612'150</b>
2110 Kindergarten	550'150		569'400	19'000
2111 Basisstufe	449'250		436'000	
2120 Primarschule	2'682'950	169'000	2'601'700	164'100
2130 Sekundarschule	2'498'800	82'050	2'799'000	299'400
2170 Schulliegenschaften, Hausdienst	1'506'350	77'900	1'448'450	97'900
2180 Mittagstisch	21'850		17'650	
2190 Schulbehörde / Schulverwaltung	446'000	2'650	924'800	31'750
2191 Schulleitung	321'800	30'200		
2192 Schulsozialarbeit	123'600			
2193 Schülertransport	21'000		16'800	
2194 Schulbibliothek	10'850		12'000	
2990 Bildung übrige	11'550		8'250	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>53'500</b>		<b>41'800</b>	
4330 Schulgesundheitsdienst	53'500		41'800	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>83'750</b>	<b>8'277'700</b>	<b>83'650</b>	<b>8'201'750</b>
9100 Schulsteuern	50'000	6'557'000	50'000	6'135'000
9300 Finanz- und Lastenausgleich Kanton		1'600'000		1'950'000
9500 Grundstückgewinnsteuer		75'000		75'000
9610 Zinsen	27'000	10'100	25'900	10'150
9630 Liegenschaften Finanzvermögen	6'550	27'600	7'550	27'600
9690 Finanzvermögen übriges	200		200	
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		8'000		4'000
9950 Zuwendungen				
9990 Abschluss Ertragsüberschuss, Gewinn Aufwandüberschuss, Verlust		157'100		160'300
	8'796'600	8'796'600	8'974'200	8'974'200

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	
<b>20'614</b>		
20'614		0110 Aufwand wie in normalen Jahren (ohne Wahlaufwand)
<b>8'792'103</b>	<b>918'199</b>	
608'065	35'842	2110 Aufwand tiefer, momentan keine Integrierte Sonderschulung
425'986	31'792	2111 Aufwand leicht höher, Anpassungen an die gestiegenen Schülerzahlen
2'480'444	146'464	2120 Aufwand höher, im Sommer steigende Schülerzahlen berücksichtigt
2'866'350	545'740	2130 Aufwand und Ertrag ohne FCO Campus deutlich tiefer.
1'477'196	122'032	2170 Aufwand höher (grösserer Sachaufwand), Ertrag neu ohne FCO-Miete
12'465		2180 Aufwand höher
451'779	5'037	2190 Aufwand etwas geringer, Ertrag leicht höher
335'644	31'292	2191 Aufwand geringer durch Anpassungen der Anstellung (Wegzug FCO)
110'655		2192 Unverändert
11'099		2193 Aufwand höher, Anbieterwechsel und zusätzliche Fahrten
10'034		2194 Aufwand etwas geringer
2'387		2990 Mehrkosten durch neue Vereinbarung mit PG Bürglen & KOI
<b>42'640</b>	<b>289</b>	
42'640	289	4330 Aufwand höher, neue Tarife bei den Ärzten (Kantonale Regelung)
<b>356'178</b>	<b>8'293'047</b>	
38'598	6'518'147	9100 Aufwand gleich, Ertrag höher
	1'616'135	9300 Ertrag sinkt wegen der höher budgetierten Steuereinnahmen
	114'754	9500 Ertrag gleichbleibend budgetiert
27'719	7'493	9610 Aufwand etwas höher, Ertrag gleichbleibend
4'592	25'559	9630 Aufwand etwas tiefer, Ertrag gleichbleibend
180		9690 Unverändert
	4'673	9710 Anpassung an den aktuellen Beitrag
187'000	6'287	9950
		9990 Defizit mit gleichbleibendem Steuerfuss von 99% gerechnet
98'089		
9'211'535	9'211'535	



# Budget 2019 im Detail

## Grundlagen HRM2

### Umstellung auf HRM2

Alle öffentlichen Körperschaften (Schulen und Gemeinden) müssen seit 2018 verbindlich ihre Rechnungslegung mit dem *harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2*, in Kurzform HRM2 genannt, präsentieren. Die Volksschulgemeinde Bürglen begann mit dem Umstieg auf 2016, so dass erstmals das Budget 2016 in HRM2 präsentiert wurde. Das jetzt vorliegende Budget ist das Vierte in dieser Form.

Die **Erfolgsrechnung** (früher als „laufende Rechnung“ bezeichnet) umfasst weiterhin ein Kalenderjahr und wird jeweils im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung dargestellt.

Zusätzlich wird ein **gestufter Erfolgsausweis** nach zweistelliger Artengliederung ausgewiesen:

Die erste Stufe umfasst den **betrieblichen Aufwand und Ertrag**, die zweite Stufe den **Finanzaufwand und Ertrag** und die dritte Stufe den **ausserordentlichen Aufwand und Ertrag**.

Die **Investitionsrechnung** weist weiterhin Ausgaben und Einnahmen auf, nach Objekten geordnet, im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

- ◆ bis 1'000 Einwohner Fr. 25'000
- ◆ **1'001 - 5'000 Einwohner Fr. 50'000**
- ◆ 5'001 - 10'000 Einwohner Fr. 75'000
- ◆ über 10'000 Einwohner Fr. 100'000

Die Aktivierungsgrenze von Investitionen über Fr. 100'000 ist zwingend.

Für die Volksschulgemeinde Bürglen gilt die Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000 pro Objekt.

Zwingend abgestimmt werden muss über Kredite deren Höhe über 3% Steuerertrag liegt.

Die Behörde kann auch andere Kreditanträge zur Abstimmung bringen.

Abschreibungssätze (gemäss Kategorien)	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke nicht bebaut	40 Jahre	2.5%
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen (Software/Lizenzen)	5 Jahre	20.0%
Informatik	4 Jahre	25.0%

## Funktionale Gliederung

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>15'200</b>		<b>14'700</b>	
<b>0110 Legislative</b>	<b>15'200</b>		<b>14'700</b>	
3000 Entschädigungen Revisoren	800		800	
3102 Drucksachen	6'500		6'300	
3130 Dienstleistungen Dritter	7'500		7'200	
3170 Spesen	400		400	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>8'644'150</b>	<b>361'800</b>	<b>8'834'050</b>	<b>612'150</b>
<b>2110 Kindergarten</b>	<b>550'150</b>		<b>569'400</b>	<b>19'000</b>
3020 Besoldung Lehrpersonal	430'000		450'300	
3040 Familienzulagen			900	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	35'600		37'200	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	39'800		44'500	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	2'000		3'100	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	2'900		2'600	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	1'200		1'200	
3099 Übriger Personalaufwand	1'400		1'600	
3104 Lehrmittel / Spielsachen	10'550		12'900	
3110 Anschaffungen Mobiliar	13'100		1'500	
3111 Anschaffungen Geräte				
3130 Dienstleistungen Dritter	500		1'000	
3132 Honorare Förderangebot	4'000		2'500	
3150 Unterhalt Raumausstattung	1'500		1'500	
3151 Unterhalt Geräte	500		500	
3161 Mieten Geräte	2'400		2'900	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	600		600	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	3'800		4'300	
3199 Übriger Betriebsaufwand	300		300	
4621 Direktzahlungen des Kantons				19'000
<b>2111 Basisstufe</b>	<b>449'250</b>		<b>436'000</b>	
3020 Besoldung Lehrpersonal	352'800		336'700	
3040 Familienzulagen	6'700		6'500	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	29'200		27'800	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	35'100		36'400	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	1'600		2'300	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	2'400		1'900	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	1'200		1'200	
3099 Übriger Personalaufwand	1'200		1'200	

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		
<b>20'614</b>		<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>
<b>20'614</b>		<b>0110</b>	<b>Legislative</b>
800		3102	Botschaften werden im Seitenumfang grösser
7'957			
11'113			
744			
<b>8'792'103</b>	<b>918'199</b>	<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>
<b>608'065</b>	<b>35'842</b>	<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>
478'979		3020	Stufenanstieg gemäss kantonalen Vorgaben, weniger Lohnkosten durch Wegfall einer Integrierten Sonderschulung
1'988		3050	Entsprechend der Lohnsumme leicht tiefer
39'008		3052	Entsprechend der Lohnsumme tiefer
45'250		3053	Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
3'027		3055	Erhöhung durch neuen Prämienansatz ab 2019
2'528			
80			
1'677			
11'419		3110	Einmalige Anschaffung von Aussenspielschränken
8'821			
1'041		3132	Honorar für externe Logopädie
286			
8'442			
2'851			
2'460		3171	Entsprechend der Kinderzahlen
207		4621	Zur Zeit keine Integrierte Sonderschulung im Kindergarten
	35'842		
<b>425'986</b>	<b>31'792</b>	<b>2111</b>	<b>Basisstufe</b>
340'617		3020	Stufenanstieg gemäss kantonalen Vorgaben, mehr Lohnkosten nach Wechsel in der Lehrerschaft (höhere Einstufung)
5'164		3050	Entsprechend der Lohnsumme leicht höher
25'700		3053	Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
27'837		3055	Entsprechend der Lohnsumme und mit neuem Prämienansatz höher
2'006			
1'597			
2'030			
889			

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Basisstufe</i>				
3104 Lehrmittel / Spielsachen	8'600		6'750	
3110 Anschaffungen Mobiliar	150		3'050	
3111 Anschaffungen Geräte			2'000	
3130 Dienstleistungen	500		500	
3132 Honorare Förderangebot				
3150 Unterhalt Mobiliar	2'500			
3151 Unterhalt Geräte	300		300	
3161 Mieten Geräte	1'700		1'700	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	800		800	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	4'200		6'600	
3199 Übriger Betriebsaufwand	300		300	
4621 Direktzahlungen des Kantons				
<b>2120 Primarschule</b>	<b>2'682'950</b>	<b>169'000</b>	<b>2'601'700</b>	<b>164'100</b>
3020 Besoldung Lehrpersonal	1'936'600		1'855'800	
3040 Familienzulagen	19'300		22'100	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	159'500		152'900	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	186'000		192'000	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	8'700		12'400	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	12'900		10'600	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	34'500		46'500	
3099 Übriger Personalaufwand	6'200		5'800	
3104 Lehrmittel / Schulmaterial	89'200		80'590	
3110 Anschaffungen Mobiliar	7'550		15'200	
3111 Anschaffungen Geräte	6'100		13'500	
3113 Anschaffungen Informatik	2'750		2'000	
3130 Dienstleistungen Dritter	2'300		3'100	
3132 Honorare Förderangebot	34'200		21'200	
3150 Unterhalt Raumausstattung	7'400		2'300	
3151 Unterhalt Geräte	10'000		11'000	
3153 Unterhalt IT-Hardware	15'000		15'000	
3158 Unterhalt IT-Software				
3161 Mieten Geräte	9'100		7'400	
3163 Software-Lizenzen	6'700		4'500	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	2'500		3'750	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	64'950		83'560	
3199 Übriger Betriebsaufwand	6'000		6'500	
3300 Abschreibungen Informatik	22'000			
3612 Entschädigungen an andere Schulgemeinden	26'500		27'000	
3636 Beiträge an Organisationen	7'000		7'000	
4231 Kursgelder		1'000		
4360 Rückerstattungen Dritter				
4390 Übrige Beiträge		1'500		1'500
4612 Schulgelder von anderen Schulgemeinden				16'100
4621 Direktzahlungen des Kantons		166'500		146'500

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b>
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>
7'062		
195		
21		3130 Dolmetscher für Elterngespräche
6'744		3150 Instandstellung von Schülertischen
190		
1'646		
208		
4'029		3171 Entsprechend der Kinderzahlen
50		
	31'792	4621 Zurzeit keine Integrierte Sonderschulung in den Basisstufen
<b>2'480'444</b>	<b>146'464</b>	<b>2120 Primarschule</b>
1'807'094		3020 Stufenanstieg gemäss kantonalen Vorgaben, mehr Lohnkosten durch höhere Einstufung und Anpassung der Pensen an Schülerzahlen
23'774		3050 Entsprechend der Lohnsumme leicht höher
152'263		3053 Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
196'335		3055 Entsprechend der Lohnsumme und mit neuem Prämienansatz höher
11'943		
9'687		
12'678		
4'649		
67'697		3104 Entsprechend der Schülerzahlen budgetiert
10'788		
8'216		
449		
3'165		
12'961		3132 Bläserklasse im Freifachangebot
2'479		3150 Instandstellung von Schülertischen
4'040		
19'083		
7'335		
3'303		
595		
68'155		3171 Entsprechend der Schülerzahlen budgetiert
2'996		
16'999		3300 Informatik Primarschule, erste Abschreibung
27'756		3612 Weniger DaZ, dafür mehr Psychomotorik eingerechnet
6'003		
	594	4231 Elternbeiträge an Freifächer
	1'666	
	27'744	4612 Rückerstattung Logopädieleistungen (VSG Nollen) nur bis Sommer 18
	116'460	4621 Höhere Rückerstattung für Integrierte Sonderschulungen

**Budget 2019 - Detail**

Beträge gerundet

**Funktionale Gliederung - Fortsetzung**

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2130 Sekundarschule ( inkl. FCO bis Sommer 2018 )</b>	<b>2'498'800</b>	<b>82'050</b>	<b>2'799'000</b>	<b>299'400</b>
3020 Besoldung Lehrpersonal	1'748'300		1'908'900	
3040 Familienzulagen	6'300		14'400	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	144'400		157'800	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	168'300		217'300	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	7'900		12'800	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	11'700		10'900	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	25'000		47'250	
3099 Übriger Personalaufwand	6'600		7'200	
3104 Lehrmittel / Schulmaterial	104'550		119'300	
3110 Anschaffungen Mobiliar	17'650		8'150	
3111 Anschaffungen Geräte	22'900		9'050	
3113 Anschaffungen Informatik	8'400		14'800	
3130 Dienstleistungen Dritter	5'650		4'300	
3132 Honorare Förderangebot	10'250		8'650	
3150 Unterhalt Raumausstattung	4'000		3'100	
3151 Unterhalt Geräte	10'100		12'750	
3153 Unterhalt IT-Hardware	18'000		28'000	
3158 Unterhalt IT-Software	11'500		11'500	
3160 Miete Räume			20'000	
3161 Mieten Geräte	5'700		6'700	
3163 Software-Lizenzen	16'500		15'300	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	3'000		4'000	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	73'600		74'350	
3199 Übriger Betriebsaufwand	6'200		8'500	
3300 Abschreibungen Informatik	55'000		55'000	
3511 Einlage in Fonds				
3612 Schulgeld für externe Beschulung			10'000	
3636 Beiträge an Organisationen	7'300		9'000	
4230 Schulgelder		16'000		
4231 Kursgelder freiwillige Angebote		27'550		35'400
4260 Rückerstattungen Dritter		3'000		1'500
4390 Übrige Erträge		27'500		20'500
4511 Entnahme aus Fonds				30'000
4612 Schulgeld von anderen Schulgemeinden		8'000		212'000
4621 Direktzahlungen Kanton				
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>1'506'350</b>	<b>77'900</b>	<b>1'448'450</b>	<b>97'900</b>
3010 Besoldung Betriebspersonal	519'500		509'600	
3040 Familienzulagen	2'100		4'800	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	42'900		42'100	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	40'400		43'300	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	2'400		3'500	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3'200		2'800	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	2'500		2'500	
3099 Übriger Personalaufwand	1'800		2'000	

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		
<b>2'866'350</b>	<b>545'740</b>	<b>2130</b>	<b>Sekundarschule ( inkl. FCO bis Sommer 2018 )</b>
2'037'499		3020	Massiv tiefere Lohnkosten ohne FCO Campus.
10'654			
171'428		3050	Entsprechend der Lohnsumme deutlich geringer
229'359		3052	Entsprechend der Lohnsumme deutlich geringer
13'413		3053	Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
10'953		3055	Erhöhung durch neuen Prämienansatz
11'623			
4'823			
95'871		3104	Weniger Schüler ohne FCO Campus
14'239		3110	Ersatz einiger Hobelbänke in Holzwerkstatt
8'590		3111	Verschiedene Geräte und Instrumente
2'960			
8'032			
9'597		3132	Honorare externer Fachpersonen
10'573			
4'062			
11'591		3153	Aufwand war 2018 einmalig höher, weil interne Fachperson abwesend
7'197			
40'000			
7'569		3161	Betrag ohne FCO Campus wieder wie in den Vorjahren
8'383			
891			
56'532		3171	Berechnung gemäss Schülerzahlen inkl. Musicalprojekt JGT B
3'758			
55'497			
16'918			
8'030			
6'303		3636	Beitrag an Musikschule
		4230	Schulgeld von ausserkantonalen Eltern
	42'540	4231	Elternbeiträge Koordination, ohne FCO Campus tiefer
	2'856	4260	Beiträge J+S
	24'344	4390	Rückerstattung vom TFV für Trainingsstunden
	395'000	4612	Ohne FCO Campus deutlich weniger Schulgeld ausserkantonomer Schüler
	81'000		
<b>1'477'196</b>	<b>122'032</b>	<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>
502'478		3010	Lohnanstieg gemäss Vorgaben Staatspersonal (Entscheid im Dez.) Mehraufwand Hallendienst, einige Dienstjubiläen
4'198			
40'802		3050	Entsprechend der Lohnsumme leicht höher
42'645			
3'192		3053	Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
2'607		3055	Erhöhung durch neuen Prämienansatz
1'908			
1'837			

**Funktionale Gliederung - Fortsetzung**

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Schulliegenschaften</i>				
3100 Büromaterial	100		100	
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	28'300		29'300	
3109 Übriger Materialaufwand	800		400	
3111 Anschaffungen Maschinen / Geräte	23'150		23'300	
3120 Versorgung und Entsorgung (Energie)	164'900		175'000	
3130 Dienstleistungen Dritter	50		50	
3132 Dienstleistungen Experten	2'100		2'100	
3134 Versicherungsprämien	25'100		25'300	
3137 Verkehrssteuern	400		400	
3144 Unterhalt Hoch- und Tiefbauten	136'400		151'100	
3149 Übriger baulicher Unterhalt	116'350		33'800	
3151 Unterhalt Apparate / Maschinen	33'000		43'600	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	400		400	
3300 Planmässige Abschreibungen	360'500		353'000	
4240 Benutzungsgebühren u. Dienstleistungen		25'000		45'000
4250 Erlös auf Verkäufen				
4470 Mietzinse Liegenschaften		52'900		52'900
4610 Entschädigungen vom Bund (Militär)				
<b>2180 Mittagstisch</b>	<b>21'850</b>		<b>17'650</b>	
3010 Besoldung Betriebspersonal	18'700		15'900	
305x AG-Beiträge AHV / UVG / KTG	2'900		1'550	
3109 Übriger Material u. Warenaufwand	250		200	
<b>2190 Schulbehörde, Schulverwaltung</b>	<b>446'000</b>	<b>2'650</b>	<b>457'700</b>	<b>1'550</b>
3000 Sitzungsgelder Behörde und Präsidium	60'400		63'800	
3010 Besoldung Verwaltung	165'100		163'000	
3040 Familienzulagen				
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	18'700		18'500	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	21'100		22'900	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	1'000		1'400	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'350		1'300	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	2'500		3'700	
3099 Übriger Personalaufwand	2'700		2'700	
3100 Büromaterial	3'500		3'500	
3102 Drucksachen	7'600		7'100	
3109 Übriger Material- u. Warenaufwand	3'500		4'500	
3110 Anschaffungen Mobiliar	500		1'000	
3111 Anschaffungen Geräte	500		500	
3113 Anschaffungen IT-Hardware				
3130 Dienstleistungen Dritter	12'900		30'600	
3150 Unterhalt Mobiliar	300		300	
3151 Unterhalt Geräte	500		500	

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b>
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>
133		
24'608		
510		
20'971		3111 Verschiedene Reinigungsgeräte für den Unterhalt
139'154		
15		
2'122		
24'920		
358		
187'874		3144 Gesamtaufwand etwa Tiefer als im Vorjahresniveau
109'667		3149 Mehraufwand durch Unterhalt der Spielplätze / Ersatz & Sicherheit
23'838		3151 Dieses Jahr periodische Kontrolle der Nasslöschposten
24		
343'335		3300 Abschreibungen gemäss Vorgaben HRM2
	68'760	4240 Mieteinnahmen jetzt ohne FCO
	52'920	4470 Vermietete Wohnungen in den Schulhäusern
	352	
<b>12'465</b>		<b>2180 Mittagstisch</b>
11'407		3010 Effektiver Betrag variiert je nach Anzahl Schüler am Mittagstisch
1'058		305x Entsprechend der Lohnsumme leicht höher budgetiert
<b>451'779</b>	<b>5'037</b>	<b>2190 Schulbehörde, Schulverwaltung</b>
62'771		
161'660		
1'575		
19'862		
24'421		
1'461		3053 Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
1'193		
844		
2'926		
2'924		
7'285		
2'360		
1'650		
849		
11'154		3113 Übliches Niveau (2018 mit neuer Website & Archivunterhalt)
123		3130 Neue Website der Schule, Periodischer Archivunterhalt

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Behörde, Schulverwaltung</i>				
3158 Unterhalt IT-Software / Serviceverträge	2'300		4'000	
3161 Miete Geräte	3'500		3'500	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	3'700		130	
3199 Übriger Betriebsaufwand	200		200	
3511 Einlagen in Fonds	500		500	
3612 Übrige Entschädigungen Gemeinde	132'400		123'800	
3632 Beiträge an Gemeinden	1'000		20	
3636 Beiträge an Zweckverbände	250		250	
3810 Ausserordentlicher Sachaufwand				
4390 Übrige Erträge		2'500		1'400
4511 Entnahmen aus Fonds				
4612 Entschädigungen von anderen Gemeinden		150		150
<b>2191 Schulleitung</b>	<b>321'800</b>	<b>30'200</b>	<b>341'700</b>	<b>30'200</b>
3010 Besoldung Schulleitung / Koordinator	253'300		274'500	
3040 Familienzulagen	5'400		5'400	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	21'000		22'100	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	27'300		29'300	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	1'100		1'700	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'700		1'600	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	1'500		3'000	
3099 Übriger Personalaufwand	900		900	
3100 Büromaterial	1'000		1'300	
3111 Anschaffungen Geräte	500			
3170 Reisespesen Weiterbildungen	8'100		300	
4621 Direktzahlungen von Kanton		30'200		30'200
<b>2192 Schulsozialarbeit</b>	<b>123'600</b>		<b>125'400</b>	
3010 Besoldung Schulsozialarbeit	95'000		95'300	
3040 Familienzulagen	1'400		1'900	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	7'900		7'900	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	9'800		10'500	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	300		500	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	650		600	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	4'500		5'000	
3099 Übriger Personalaufwand	200		400	
3100 Büromaterial	1'000		800	
3110 Anschaffungen Mobiliar	500		500	
3111 Anschaffungen Geräte				
3130 Dienstleistungen Dritter	1'300		1'300	
3161 Miete Geräte	650			
3170 Reisespesen Weiterbildungen	400		700	

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b>
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>
2'522		3158 Mit der Kantonslösung entfallen Supportkosten für die Fibu
3'499		
78		3170 Neu werden Spesen in diesem Konto geführt, früher im Lohn
187		
550		
131'673		3612 Höhere Bezugsprovision an die Politischen Gemeinden
1'000		3632 Beitrag an Jugendkafi
550		
8'660		
	4'526	4390 Einnahmen aus Schulbesuchen, Kopien, Gebühren etc.
	300	
	211	4612 Bezugsprovision aus Quellensteuer
<b>335'644</b>	<b>31'292</b>	<b>2191 Schulleitung</b>
273'372		3010 Ohne FCO Campus weniger Schulleitungspensum
5'400		
20'701		3050 Entsprechend der Lohnsumme geringer
29'150		3052 Entsprechend der Lohnsumme geringer
1'688		3053 Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
<b>1'379</b>		3055 Erhöhung durch neuen Prämienansatz
1'383		
1'173		
538		
861		3170 Neu werden Spesen in diesem Konto geführt, früher im Lohn
	31'292	4621 Beitrag an Begabungsförderung (Sportschule)
<b>110'655</b>		<b>2192 Schulsozialarbeit</b>
84'176		3010 unverändert
2'773		
6'835		
9'178		
535		3053 Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
437		3055 Erhöhung durch neuen Prämienansatz
3'484		
148		
1'053		
99		
1'285		
652		3161 Mietanteil Kopierer

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2193 Schülertransport</b>	<b>21'000</b>		<b>16'800</b>	
3130 Dienstleistungen Dritter	21'000		16'800	
<b>2194 Schulbibliothek</b>	<b>10'850</b>		<b>12'000</b>	
3010 Besoldung	1'300		1'200	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	110		100	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse				
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	10		10	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	10		10	
3103 Bibliotheksbücher	4'000		5'000	
3109 Übriger Materialaufwand	720		580	
3153 Unterhalt IT-Hardware	500		500	
3158 Unterhalt IT-Software / Lizenzen	700		600	
3636 Beitrag an Regionalbibliothek	3'500		4'000	
<b>2990 Bildung n.a.g. / Elternbildung</b>	<b>11'550</b>		<b>8'250</b>	
3000 Entschädigungen	2'200		2'000	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	180		170	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	5		10	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	15		20	
3109 Übriger Aufwand	1'050		1'050	
3132 Honorare Dritter	5'000		5'000	
3612 Entschädigungen an Gemeinden	3'100			
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>53'500</b>		<b>41'800</b>	
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>53'500</b>		<b>41'800</b>	
3106 Medizinisches Material	1'400		1'300	
3109 Übriger Warenaufwand	1'000		600	
3130 Dienstleistungen Dritter	200			
3136 Honorar Aerzte	36'900		25'900	
3636 Beitrag an Schulzahnklinik	14'000		14'000	
4260 Rückerstattung aus Inkasso				

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		
<b>11'099</b>		<b>2193 Schülertransport</b>	
11'099		3130 Anbieterwechsel und Mehrtransporte für obligat. Schwimmunterricht	
<b>10'034</b>		<b>2194 Schulbibliothek</b>	
1'305			
106			
8			
7			
3'741			
666			
702			
3'500			
<b>2'387</b>		<b>2990 Bildung n.a.g. / Elternbildung</b>	
		3000 Angebot der Ideenkiste	
462			
1'925		3132 Kosten für Referenten / Fachpersonen, Vorträge / Kurse	
		3612 Neue Leistungsvereinbarung mit KOI (Integrationsstelle Weinfelden)	
<b>42'640</b>	<b>289</b>	<b>4 GESUNDHEIT</b>	
<b>42'640</b>	<b>289</b>	<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	
1'353			
774		3109 Neu werden auch die Kindergartenkinder in der Schulzahnklinik untersucht, das ergibt mehr Fahrkosten	
158			
26'962		3136 Anstieg bei den Arzthonoraren durch neue kantonale Tarife	
13'393		3636 Beitrag an die Schulzahnklinik Regio Weinfelden	
	289		

**Budget 2019 - Detail**

Beträge gerundet

**Funktionale Gliederung - Fortsetzung**

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>83'750</b>	<b>8'277'700</b>	<b>83'650</b>	<b>8'201'750</b>
<b>9100 Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>50'000</b>	<b>6'557'000</b>	<b>50'000</b>	<b>6'135'000</b>
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	50'000		50'000	
4000 Einkommenssteuer natürliche Personen		4'990'000		4'710'000
4001 Vermögenssteuer natürliche Personen		432'000		360'000
4002 Quellensteuer natürliche Personen		350'000		345'000
4010 Gewinnsteuer juristische Personen		785'000		720'000
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>1'600'000</b>		<b>1'950'000</b>
4621 Finanzausgleich Kanton an Besoldung/Betrieb		1'600'000		1'950'000
<b>9500 Grundstückgewinnsteuer</b>		<b>75'000</b>		<b>75'000</b>
4601 Grundstückgewinnsteuer		75'000		75'000
<b>9610 Zinsen</b>	<b>27'000</b>	<b>10'100</b>	<b>25'900</b>	<b>10'150</b>
3401 Verzinsung kurzfristiger Verbindlichkeiten				
3406 Verzinsung langfristiger Darlehen	25'000		23'900	
3409 Übrige Passivzinsen gemäss Steuern	2'000		2'000	
4400 Zinsen für flüssige Mittel		100		150
4401 Verzugszinsen gemäss Steuern		10'000		10'000

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		
<b>356'178</b>	<b>8'293'047</b>	<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>
<b>38'598</b>	<b>6'518'147</b>	<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>
38'598		3181	Gemäss Steuerschätzung der PG Bürglen
	4'778'188	4000	Gemäss Steuerschätzung der PG Bürglen
	446'462	4001	Gemäss Steuerschätzung der PG Bürglen
	357'317	4002	Gemäss Steuerschätzung der PG Bürglen
	936'179	4010	Gemäss Steuerschätzung der PG Bürglen
	<b>1'616'135</b>	<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>
	1'616'135	4621	Höher budgetierte Steuereinnahmen führen zu einem Minderertrag gegenüber dem Vorjahr. Weniger Steuern erhöhen diesen Beitrag.
	<b>114'754</b>	<b>9500</b>	<b>Grundstückgewinnsteuer</b>
	114'754	4601	Gemäss Erwartungen der PG Bürglen
<b>27'719</b>	<b>7'493</b>	<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>
59		3401	Keine kurzfristigen Verbindlichkeiten
26'071		3406	Immer noch sehr tiefe, aber doch langsam steigende Zinssätze
1'589			
	91		
	7'402	4401	Verzugszinsen aus Steuerabrechnungen

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9630 Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>6'550</b>	<b>27'600</b>	<b>7'550</b>	<b>27'600</b>
3430 Baulicher Unterhalt Gebäude	2'000		3'000	
3431 Unterhalt Geräte	1'000		1'000	
3439 Energie / Wasser / Heizung FV	3'550		3'550	
4430 Mietertrag Liegenschaft		27'600		27'600
4439 Rückerstattung Nebenkosten				
4443 Wertberichtigung Liegenschaft FV				
<b>9690 Finanzvermögen n.a.g</b>	<b>200</b>		<b>200</b>	
3130 Dienstleistungen Dritter / Bankspesen	200		200	
3499 Übriger Finanzaufwand / Währungsschwank.				
<b>9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe</b>		<b>8'000</b>		<b>4'000</b>
4699 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		8'000		4'000
<b>9950 Zuwendungen</b>				
3511 Einlagen in Fonds				
3810 Ausserordentlicher Sachaufwand				
4511 Entnahme aus Fonds				
<b>9990 Abschluss</b>				
Ertragsüberschuss, Gewinn				
Aufwandüberschuss, Verlust		157'100		160'300
	8'796'600	8'796'600	8'974'200	8'974'200

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zum Budget 2019</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		
<b>4'592</b>	<b>25'559</b>	<b>9630</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>
762			
3'831	25'120		
	439		
<b>180</b>		<b>9690</b>	<b>Finanzvermögen n.a.g</b>
166			
14			
	<b>4'673</b>	<b>9710</b>	<b>Rückverteilung aus CO2-Abgabe</b>
	4'673	4699	Richtet sich nach der AHV-Summe, Anpassung an letzte Abrechnung
<b>187'000</b>	<b>6'287</b>	<b>9950</b>	<b>Zuwendungen</b>
169'000			
18'000	6'287		
		<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>
98'089			
9'211'535	9'211'535		

## Artengliederung

Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
<b>3 AUFWAND</b>	<b>8'796'600</b>	<b>8'974'200</b>	<b>9'113'446</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>6'771'130</b>	<b>7'000'320</b>	<b>7'019'437</b>
300 Behörden und Kommissionen	63'400	66'600	63'571
301 Löhne Verwaltung & Betrieb	1'052'900	1'059'500	1'034'399
302 Löhne des Lehrpersonals	4'467'700	4'551'700	4'664'188
304 Zulagen	41'250	56'000	55'526
305 Arbeitgeberbeiträge	1'051'980	1'134'370	1'149'602
309 Übriger Personalaufwand / WB	93'900	132'150	52'151
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>1'358'870</b>	<b>1'336'860</b>	<b>1'234'516</b>
310 Material- u. Warenaufwand	273'620	281'570	236'412
311 Anschaffungen	103'750	96'150	78'868
312 Versorgung und Entsorgung	164'900	175'000	139'154
313 Dienstleistungen / Honorare	170'050	156'100	140'525
314 Baulicher Unterhalt	252'750	184'900	297'541
315 Unterhalt Mobilien	118'100	135'450	86'405
316 Mieten / Leasing / Gebühren	46'250	62'000	74'587
317 Spesenentschädigungen	166'450	179'890	135'229
318 Wertberichtigungen auf Forder.	50'000	50'000	38'598
319 Verschiedener Betriebsaufwand	13'000	15'800	7'197
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsv.</b>	<b>437'500</b>	<b>408'000</b>	<b>415'831</b>
330 Anlagen Verwaltungsvermögen	437'500	408'000	415'831
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>33'550</b>	<b>33'450</b>	<b>32'325</b>
340 Zinsaufwand	27'000	25'900	27'719
343 Liegenschaften Finanzvermögen	6'550	7'550	4'592
349 Verschiedener Finanzaufwand			13
<b>35 Einlagen in Fonds / Spezialfin.</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>186'468</b>
351 Einlage in Fonds / Spezialfin.	500	500	186'468
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>195'050</b>	<b>195'070</b>	<b>198'209</b>
361 Entschädigung an Gemeinwesen	162'000	160'800	167'459
362 Beiträge an Dritte	33'050	34'270	30'750
<b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>			<b>26'660</b>
381 Ausserordentl. Betriebsaufwand			26'660

# Budget 2019 - Detail

Zahlen gerundet

## Artengliederung

Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
	Ertrag	Ertrag	Ertrag
<b>4 ERTRAG</b>	<b>8'639'500</b>	<b>9'006'200</b>	<b>9'211'535</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>6'557'000</b>	<b>6'135'000</b>	<b>6'518'147</b>
400 Direkte Steuern nat. Personen	5'772'000	5'415'000	5'581'968
401 Direkte Steuern jur. Personen	785'000	720'000	936'179
<b>42 Entgelte</b>	<b>72'550</b>	<b>81'900</b>	<b>115'039</b>
423 Schul- und Kursgelder	44'550	35'400	42'540
424 Benützungsgebühren / DL	25'000	45'000	68'760
425 Erlös aus Verkäufen			
426 Rückerstattungen Dritter	3'000	1'500	3'739
<b>43 Verschiedene Erträge</b>	<b>31'500</b>	<b>23'400</b>	<b>30'536</b>
439 Übriger Ertrag	31'500	23'400	30'536
<b>44 Finanzertrag</b>	<b>90'600</b>	<b>90'650</b>	<b>85'972</b>
440 Zinsertrag	10'100	10'150	7'493
443 Liegenschaftenertrag FV	27'600	27'600	25'559
447 Liegenschaftenertrag VV	52'900	52'900	52'920
<b>45 Entnahme auf Fonds</b>		<b>30'000</b>	<b>6'587</b>
451 Entnahme aus Fonds im FK		30'000	6'587
<b>46 Transferertrag</b>	<b>1'887'850</b>	<b>2'452'950</b>	<b>2'455'254</b>
460 Ertragsanteile	75'000	75'000	114'754
461 Entschädigungen von Gemeinw.	8'150	228'250	423'307
462 Finanz- und Lastenausgleich	1'796'700	2'145'700	1'912'520
469 Verschiedener Transferertrag	8'000	4'000	4'673
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>			<b>200'000</b>
489 Entnahmen aus Eigenkapital			200'000
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>157'100</b>	<b>160'300</b>	<b>98'089</b>
900 Abschluss Erfolgsrechnung	157'100	160'300	98'089
	Rückschlag	Rückschlag	Vorschlag

## Volksschulgemeinde Bürglen 2019

### Investitionsrechnung

funktionale Gliederung

Zahlen gerundet

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2 BILDUNG</b>	<b>418'000</b>		<b>270'000</b>		<b>300'490</b>	<b>22'159</b>
2120 Primarschule Informatikbeschaffung Lehrer PC	88'000					
2130 Sekundarschule Informatikbeschaffung Sek					219'497	
2170 Schulliegenschaften Vorplatz MZH Instandstellung Whg. Oswaldhaus MZH Bühne & Behinderten-WC Brandschutz Leimbach Brandschutz MZH Beschattung Glasbau Sek	330'000		270'000		80'994	22'159
					58'835	
			270'000		22'159	
6830 Entnahme Baufolgekostenfonds						22'159
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>		<b>418'000</b>		<b>270'000</b>		<b>278'332</b>
9990 Abschluss der Investitionsrechnung		418'000		270'000		278'332
	<b>418'000</b>	<b>418'000</b>	<b>270'000</b>	<b>270'000</b>	<b>603'206</b>	<b>603'206</b>

## Volksschulgemeinde Bürglen 2019

### Investitionsrechnung

Artengliederung

Zahlen gerundet

Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>418'000</b>		<b>270'000</b>		<b>300'490</b>	
<b>50 Sachgüter</b>	<b>418'000</b>		<b>270'000</b>		<b>300'490</b>	
504 Hochbauten	330'000		270'000		80'994	
506 Mobiliar / Haustechnik / ICT	88'000				219'497	
590 Passivierte Einnahmen						
<b>6 Investitionseinnahmen</b>						<b>22'159</b>
683 Entnahme Baufolgekostenfonds						22'159

## Traktandum 7: Investitionen 2019

Gerne informieren wir Sie über die Investitionen im Gesamtwert von Fr. 418'000, die für das Jahr 2019 vorgesehen sind.

### 1. Informatik Primarschule - Ersatz der Lehrer-Laptop's

Vor über vier Jahren wurden sämtliche Schüler- und Lehrer-Laptop's neu angeschafft. Die Schüler-Geräte funktionieren noch einwandfrei und sollen noch ein oder wenn möglich zwei Jahre in Gebrauch bleiben. Die Geräte der Lehrpersonen hingegen sollen im nächsten Jahr ersetzt werden. Noch funktionierende Lehrergeräte sollen den Schülern zur Verfügung stehen. Für die neue Klasse im Schloss werden zusätzliche Geräte benötigt.

Die Entscheidungskompetenz für diese Kredithöhe liegt bei der Schulbehörde.



Symbolbild

Gesamtkredit gemäss Offerten
------------------------------

Fr. 88'000
------------



### 2. Schulhaus Leimbach - Brandschutzmassnahmen

Die periodische Kontrolle der Liegenschaft Leimbach deckte einige Mängel in Sachen Brandschutz auf. So müssen die Schulzimmer-türen mit Brandschutztüren versehen werden. Zum Keller hin muss ein Brandabschnitt erstellt werden, ebenso zu den beiden Wohnungen hin.

Diese Massnahmen bedingen die vollständige Sanierung des Badezimmers der unteren der beiden Wohnungen, welches vor vielen Jahren in einer einfachen Holzbauweise über dem Treppenhaus erstellt worden war.

Gemäss den Weisungen des kantonalen Feuer-schutzamtes TG könnten die Arbeiten auch gestaffelt während den nächsten zwei bis drei Jahren ausgeführt werden.

Aus unserer Sicht macht dies jedoch wenig Sinn, da für die gesamten Arbeitsgattungen die besseren Angebote eingeholt werden können und die Arbeiten so für die Schule kostengünstiger umgesetzt werden können.

Die Entscheidungskompetenz für diese Kredithöhe liegt bei der Schulbehörde.

Gesamtkredit gemäss Offerten
------------------------------

Fr. 115'000
-------------

### 3. Mehrzweckhalle Bürglen - Brandschutzmassnahmen & Fluchtwege / Beleuchtung

Wie oben schon beschrieben sind auch in der Mehrzweckhalle Massnahmen zum Brandschutz nötig. Spezielle Massnahmen müssen noch hinsichtlich der Fluchtwege getroffen werden. Im gleichen Zug soll die alte Neonbeleuchtung durch eine moderne und stromsparende LED Beleuchtung ersetzt werden.

Die Entscheidungskompetenz für diese Kredithöhe liegt bei der Schulbehörde.

Gesamtkredit gemäss Offerten

Fr. 65'000



### 4. Sekundarschulhaus - Beschattung Glasbau

Im Sommer herrschen im verglasten Teil des Sekundarschulhauses Temperaturen von manchmal gegen die 40° Celsius. Der Sonnenschutz wurde damals auf der Innenseite des Glasdaches angebracht. Die Stoffbahnen laufen in speziellen Seilführungen, die inzwischen nicht mehr ersetzt oder repariert werden können, da es dieses Produkt und auch den Hersteller zwischenzeitlich nicht mehr gibt.

Im Gegensatz zu früher ist heute der Unterricht viel dynamischer. Es herrscht viel mehr Bewegung zwischen der Lernlandschaft, den Inputzimmern und dem Gang. Umso wichtiger ist eine funktionierende Beschattung, damit die Hitze nicht im Laufe des Tages in die Klassenzimmer dringt und auch dort für Temperaturen von zum Teil bis über 30° führt.

Die Schulbehörde bittet Sie diesem Investitionskredit zuzustimmen. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen sind Ihnen dankbar für ein angenehmeres Unterrichtsklima.

Gesamtkredit gemäss Offerten

Fr. 150'000



## Kontakte ab Schuljahr 2018/19

<b>Kontakte ab Schuljahr 2018/19</b>		
<b>Primarschule Bürglen</b>		
Kindergarten Hokus	Marina Rutishauser	071 634 85 89
Kindergarten Pokus	Gabriella von Moos, Ursula Bamert	071 634 85 88
Kindergarten Fidibus	Esther Karrer	071 634 85 91
1./2. Klasse Hokus	Manuela Haag / Gabi Sonogo	071 634 85 89
1./2. Klasse Pokus	Christa Lock / Corinne Widmer	071 634 85 88
1./2. Klasse Fidibus	Nora Schüepp / Désirée Stranzl	071 634 85 91
Lernlandschaft Ping, 3.-6. Kl.	Benny Götsch / Tabea Bruggmann / Bettina Renz	071 634 85 74
Lernlandschaft Pong, 3.-6. Kl.	Silja Ganz / Lukas Jäger / Carola Koch	071 634 85 82
Lernlandschaft Poing, 3.-6. Kl.	Roger Knöpfli / Juliana Roth / Cosima Scheurer	071 634 85 92
Textiles Gestalten	Monika Schnider / Kerstin Steuble / Gwendolyn Mösler	
Logopädie	Erika Balle	071 634 85 90
<b>Schulhaus Istighofen</b>		<b>071 634 85 86</b>
Basisstufe (KG bis 2. Klasse)	Monika Ricklin / Irene Gerber	
3.-6. Klasse	Anja Hug / Jana Erhardt / Cosima Scheurer	
Textiles Gestalten	Mona Bühler	
<b>Schulhaus Leimbach</b>		<b>071 634 85 87</b>
Basisstufe (KG bis 2. Klasse)	Manuela Sutter / Barbara Götz	
3.-6. Klasse	Hanspeter Götz / Jana Erhardt	
Textiles Gestalten	Eliane Germann	
<b>Sekundarschule Bürglen</b>		<b>071 634 85 75</b>
JGT A	Lukas Merz / Erich Seeger Heidi Müller / Carina Höller	071 634 85 72
JGT B	Andreas Condamin / Michael Ammann Martin Hipp / Andrea Kriech	071 634 85 71
JGT C	Caroline Bollhalder / Mareike Drenckhahn David Wirth / Dominik Egli	071 634 85 70
Fachlehrpersonen	Pit Scheurer / Gwendolyn Mösler Christina Traber / Claudia Zürrer Martin Hirt (TST)	
<b>VSG Bürglen</b>		<b>071 634 85 75</b>
Präsident	Rolf Gmünder	071 634 85 77
Schulleitung Primarschule	Fabian Traber	071 634 85 85
Schulleitung Sekundarschule	Philipp Frei	071 634 85 76
Sekretariat	Sandra Wörwag	071 634 85 75

# Ferienplan 2018 - 2022

## Volksschulgemeinde Bürglen

Dieser Ferienplan gilt für alle Kindergärten und Schulen der Volksschulgemeinde Bürglen.

### Schuljahr 2018/2019

Weihnachtsferien	Samstag, 22. Dezember 2018	- Sonntag, 06. Januar 2019
Sportferien	Samstag, 26. Januar 2019	- Sonntag, 03. Februar 2019
Frühlingsferien	Samstag, 06. April 2019	- Montag, 22. April 2019
Pfingstferien	Donnerstag, 30. Mai 2019	- Montag, 10. Juni 2019
Sommerferien	Samstag, 06. Juli 2019	- Sonntag, 11. August 2019

### Schuljahr 2019/2020

Schuljahresbeginn	Montag, 12. August 2019	
Herbstferien	Samstag, 05. Oktober 2019	- Sonntag, 20. Oktober 2019
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2019	- Sonntag, 05. Januar 2020
Sportferien	Samstag, 25. Januar 2020	- Sonntag, 02. Februar 2020
Frühlingsferien	Samstag, 28. März 2020	- Montag, 13. April 2020
Pfingstferien	Donnerstag, 21. Mai 2020	- Montag, 01. Juni 2020
Sommerferien	Samstag, 04. Juli 2020	- Sonntag, 09. August 2020

### Schuljahr 2020/2021

Schuljahresbeginn	Montag, 10. August 2020	
Herbstferien	Samstag, 03. Oktober 2020	- Sonntag, 18. Oktober 2020
Weihnachtsferien	Samstag, 19. Dezember 2020	- Sonntag, 03. Januar 2021
Sportferien	Samstag, 30. Januar 2021	- Sonntag, 07. Februar 2021
Frühlingsferien	Freitag, 02. April 2021	- Sonntag, 18. April 2021
Pfingstferien	Donnerstag, 13. Mai 2021	- Montag, 24. Mai 2021
Sommerferien	Samstag, 10. Juli 2021	- Sonntag, 15. August 2021

### Schuljahr 2021/2022

Schuljahresbeginn	Montag, 16. August 2021	
Herbstferien	Samstag, 09. Oktober 2021	- Sonntag, 24. Oktober 2021
Weihnachtsferien	Samstag, 18. Dezember 2021	- Sonntag, 02. Januar 2022
Sportferien	Samstag, 29. Januar 2022	- Sonntag, 06. Februar 2022
Frühlingsferien	Samstag, 02. April 2022	- Montag, 18. April 2022
Pfingstferien	Donnerstag, 26. Mai 2022	- Montag, 06. Juni 2022
Sommerferien	Samstag, 09. Juli 2022	- Sonntag, 14. August 2022



**Nächste Schulgemeindeversammlung:  
Rechnung 2018**

**Dienstag, 7. Mai 2019  
20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Bürglen**